

# Alternative Sichtweisen

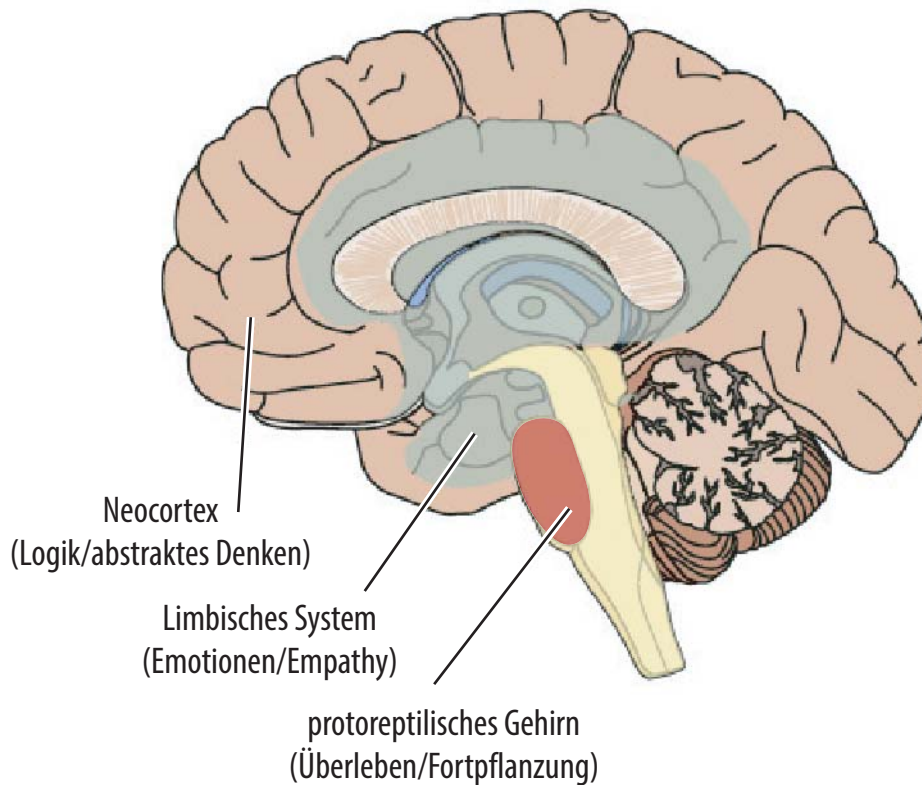


## Physik, Angst und Spielerei

Nukleartechnik am Beispiel des 11. Septembers 2001

# Analytisches Denken, Emotionen und Instinke

Bei der Beschreibung der Entwicklung des menschlichen Gehirns redet man oft von dem dreieinigen Gehirn; dabei bilden das protoreptilische Gehirn, das limbische System (Emotionen) und der Neocortex (Analytik) eine Einheit;



<https://www.sciencedirect.com/topics/medicine-and-dentistry/triune-brain>

Eine gezielte **Angststeuerung** der Bevölkerung ist möglich, sofern es gelingt durch entsprechend große Katastrophen/Bedrohungen eine Art Schockstarre hervorzurufen: der Neocortex wird vom protoreptilischen Teil übernommen.

# Lieber Leser,



wir erleben zur Zeit eine Neu-Definition des Geldes;

Das ehemals auf dem Goldwert basierende Geld wird/soll einer global kontrollierbaren digitalen Währung Platz machen;

Ein solches System ermöglicht die völlige Überwachung und Kontrolle des einzelnen Bürgers.

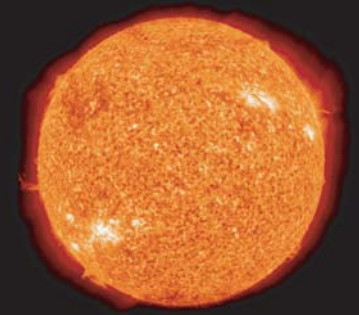
In erster Linie wird es die **die Angst vor dem Abschalten von Bezugs- und Zugriffsrechten sein**, die die neue Wert-Basis bildet.

Viele von uns fragen sich inzwischen:

*„Wie konnte es nur so weit kommen?“*

Dieses Heftchen versucht eine Antwort zu geben, warum große Lügen systemisch Erfolg haben; die Angststarre vor Terrorismus, Inflation, Seuchen, Hunger und Krieg kann sehr gut künstlich erzeugt werden ohne real zu sein; Um sich von dieser Angst zu befreien muss zunächst verstanden werden, dass der Spuk hausgemacht ist.

# Physik



*„Es spielt keine Rolle, wie klug man ist, wer die Vermutung aufgestellt hat oder wie er heißt. Wenn sie nicht mit dem Experiment übereinstimmt, ist sie falsch. Das ist alles, was zählt.“*

Richard Feynman

Besonders in der Physik ist die Wahrheit bei weitem mächtiger als die Täuschung;

Ein physikalischer Vorgang lässt sich in der Regel durch die Beschreibung der Energie, des Impulses (Richtung und Geschwindigkeit), sowie durch Materialkonstanten der Festkörperphysik beschreiben.

Dabei steht das Energieprinzip immer an erster Stelle. Wenn zum Beispiel die Energiemenge eines Systems so hoch ist, dass sie chemisch nicht erzeugbar ist, muss die Energiequelle zwangsweise nuklear sein. Alle anderen Argumente sind zweitrangig.

Wer mit 1 g Brennstoff sein Haus einen Winter lang heizen kann, der heizt mit Uran.

\*) Bezogen auf ein Kilogramm enthält Uran-235 das Zwei- bis Dreimillionenfache des Energieäquivalents von Öl oder Kohle.  
<https://www.euronuclear.org/glossary/fuel-comparison/>

# Radioaktivität

<https://www.eskp.de/naturgefahren/sonnenwind-verursacht-geomagnetischen-sturm-935683/>

*“Jeder nuklearer Prozess erzeugt unweigerlich radioaktive Elemente; diese Elemente können immer und leicht nachgewiesen werden.”*

Der erste Teil des Satzes ist sicher richtig. Der zweite Teil ist nur bedingt richtig.

Radioaktive Teilchen können:

- abgelenkt werden
- eingefangen/maskiert werden
- verdünnt werden
- sich im Laufe der Zeit in nicht-radioaktive Elemente umwandeln

**Beispiel eines nuklearen und erstaunlich „sauberen“ Prozesses:**

In der Sonne finden nukleare Prozesse statt. Ihr Gravitationsfeld wirkt dabei konstant dem inneren Explosionsdruck entgegen, damit bleiben auch die radioaktiven Elemente im Innern der Sonne. Die dennoch entweichenden geladenen Partikel und radioaktiven Elemente werden Sonnenwind genannt. Die Magnetosphäre der Erde schirmt die Erdoberfläche vom Sonnenwind ab; für uns ist die radioaktive Sonne „sauber“.

# Trinity-Test

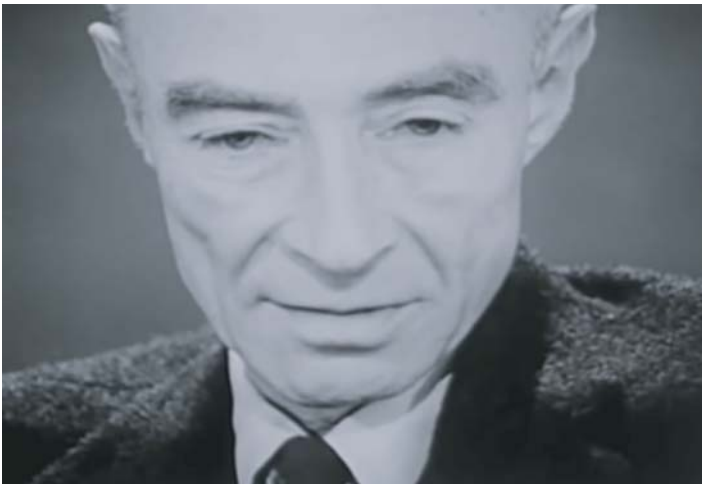


Trinity war der Codename für die erste Detonation einer Atomwaffe;  
Die Zündung erfolgte am 16. Juli 1945;

Bildquelle (oben): [https://en.wikipedia.org/wiki/Trinity\\_\(nuclear\\_test\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Trinity_(nuclear_test))

Der leitende Wissenschaftler J. Robert Oppenheimer erinnert sich:

*„Ein paar Leute lachten, ein paar weinten, die meisten schwiegen. Ich erinnerte mich an die Zeile aus der Hindu-Schrift Bhagavad Gita. Vishnu versucht, den Prinzen davon zu überzeugen, dass er seine Pflicht tun soll, und um ihn zu beeindrucken, nimmt er seine mehrarmige Gestalt an und sagt: 'Jetzt bin ich der Tod geworden, der Zerstörer der Welten!'“*



Man kann die Person Oppenheimer durchaus als tragisch beschreiben.

Der Tanz mit dem Tod, Depression und Krankheit, sowie todbringender Technik war sicher Teil seines Lebens;

Schuldzuweisungen, Vorwürfe und Gewissensbisse plagten Oppenheimer

# Nuklearer Landschaftsbau



Die atmosphärische Explosion Trinity setzte mit einer Energiefreisetzung von nur 25 kt eine große Menge radioaktiver Elemente frei. In den Folgejahren suchte man für zivile Anwendungen die Freisetzung von Radionukliden zu minimieren (für Seen, Kanäle, Tunnelbau, Eisenbahntrassen, Häfen, unterirdische Gasspeicher, usw.).

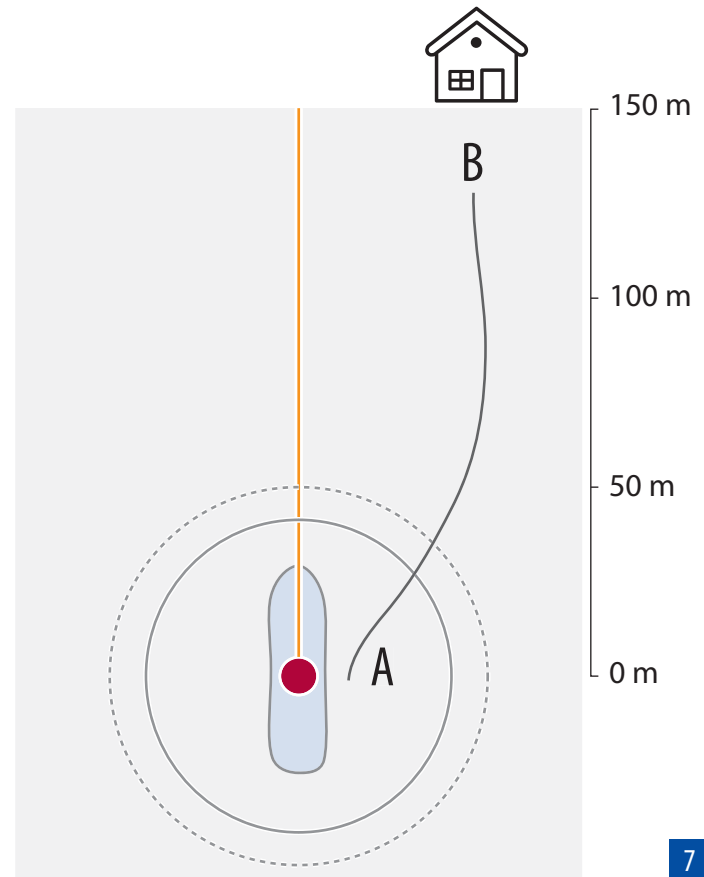
Durch den Einsatz eines Wasser-Reservoirs wird z.B. die Sprengkraft erhöht und wegen des Neutronen-Einfangs in Wasser die

**Bildung vieler Radioisotope vermieden.**

Band 1; PDF-Seite 90; <https://www.osti.gov/servlets/purl/4106908>



Sitzt der Sprengsatz zum Beispiel 150 m tief im Granit und beträgt die Energiefreisetzung [ohne Wasserbooster] 150 kt, dann gibt es bei einem vollständig mit Beton verschlossenen Einbringschacht nur ein Erdbeben; Radioaktivität wird nicht frei; bei einem zusätzlich vorhandenen Stahlkabel kann weiter Energie „sauber“ von A nach B geführt werden (schlagartig).



# Angst und Redefreiheit



Von einem hochbezahlten Physik-Professor an der Universität darf man erwarten, dass er seiner Wissenschaft treu bleibt: Energie, Impuls und die Gesetze der Festkörperphysik sind die Analyse Kriterien für ein beobachtetes physikalisches System.

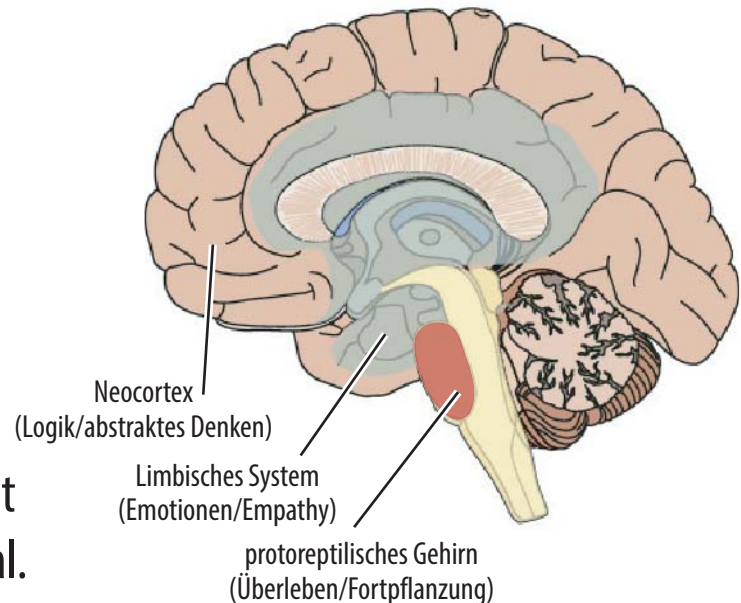
Bezüglich des rechts abgebildeten Bildes stellen wir nun die Frage:  
*„Was sieht JEDER Physik-Professor in diesem Bild sofort?“*

Um das Phänomen des globalen Schweigens des 11. Septembers 2001 zu verstehen, muss man verstehen wie das menschliche Gehirn arbeitet: bei Gefahr instinktiv;

Der Physik-Professor sieht im Bild rechts:

- einen Karriere-Killer
- einen leeren Teller Suppe
- den Verlust des Partners
- die eigenen Kinder ohne Zukunft

Das protoreptilische Gehirn schaltet sofort den Neocortex aus. Alle schweigen; global.





<https://i.pinimg.com/736x/7d/93/7c/7d937ce48cb6be70407d2d95b963b261---wfc---american-history.jpg>





[https://en.wikipedia.org/wiki/Sedan\\_\(nuclear\\_test\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Sedan_(nuclear_test))

## Vergleich: Storax Sedan (1962) • Komplettaushub des sandigen Bodens

Energie	104 kt	Radius des Kraters	200 m
Tiefe im Boden	194 m	Erdbeben (Richter Skala)	4,75
Kernspaltung	30%	Radius des Staubflusses	4 km
Kernfusion	70%	Kontamination	hoch
Tiefe des Kraters	100 m	Verbleibende Energie im Sand	gering



# 1. Impuls

[vertikal nach oben]



<http://911research.wtc7.net/wtc/evidence/photos/wtc1exp10.html>

## Nordturm • Eruption aus dem Granitboden (Daten sind Schätzwerte)

Energie (teils progressiv)	150 kt	Tiefe und Radius des Kraters	kein Krater
Tiefe im Boden	75 m	Erdbeben (Richter Skala)	2,3 (gemessen; sicher)
Verbleibende Energie im Granit	ca. 95%	Radius des Staubflusses	2 km (beobachtet; sicher)
Ausbrechende Energie	ca. 5%	Kontamination	sehr niedrig/unauffällig



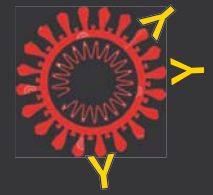
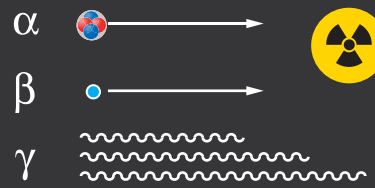
## 2. Pyroklastischer Staubfluss

Typische Staubbildung durch die Zertrümmerung der molekularen Kristallgitter-Strukturen durch Energieeinwirkung (Stahlstaub, Granitstaub, Betonstaub).





# Lügen überwinden



Der Prüfstein aller Systemlügen ist folgende Frage: „*Darf ein Forscher ungestraft ein wissenschaftlich korrektes Modell zur Diskussion aufstellen, auch wenn das Modell den staatlichen Leitmedien/Instituten [wie NIST – oder aktuell dem RKI] widerspricht?*“



Dampfschwaden der WTC-Reste: Eine minimale Belastung durch Radionuklide würde die hohen Zahlen an Krebserkrankungen der Einsatzkräfte erklären (mehr als 10.000 Personen).

[http://archive.boston.bigpicture/2011/09/ground\\_zero\\_september\\_11\\_2001.html](http://archive.boston.bigpicture/2011/09/ground_zero_september_11_2001.html)

# Alternatives Modell

Ein Modell wie rechts gezeigt darf nicht in den wissenschaftlichen Diskurs eingebracht werden; bereits der Versuch hat ernste Folgen.

Die Zeichnung zeigt ein einfaches Volumenmodell einer fokussierten Eruption; jedes Volumenpaket entspricht einer Eruptionsdauer von einer Sekunde.

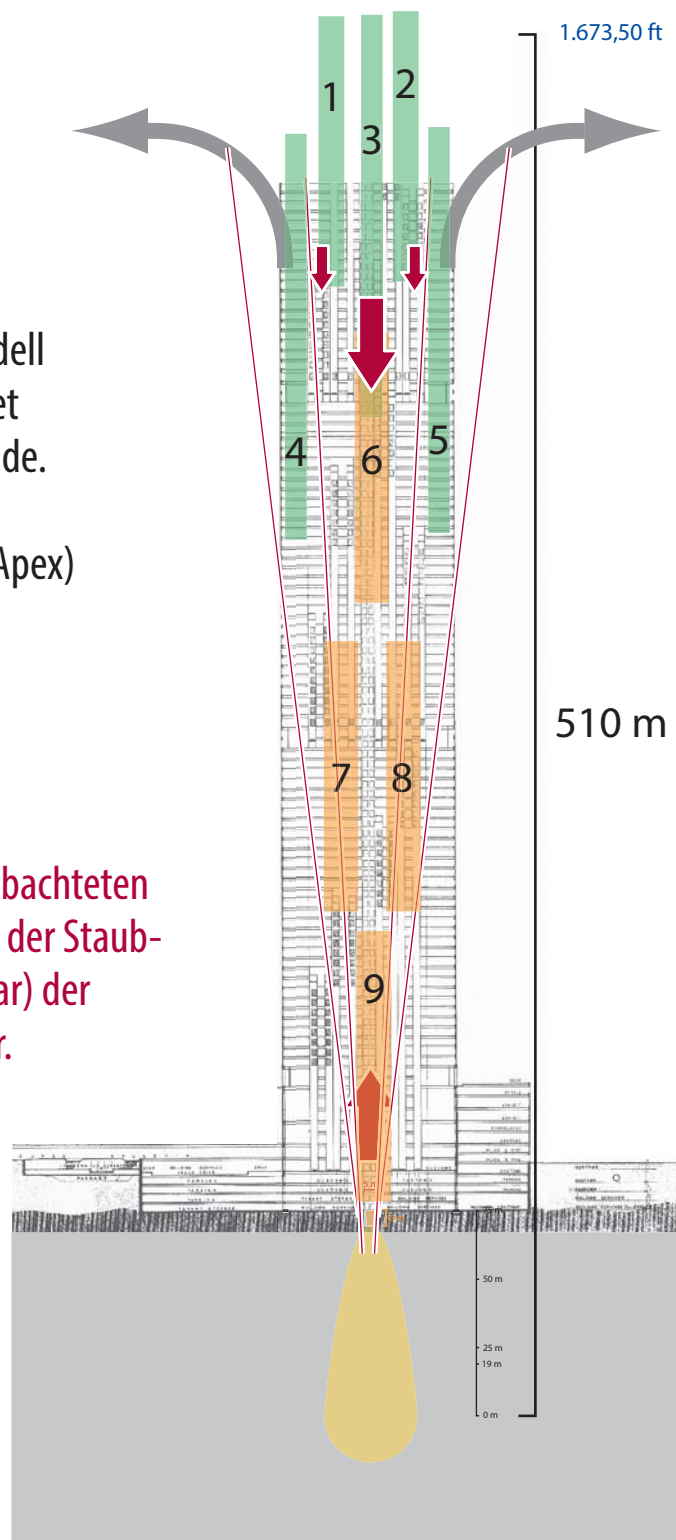
- grün: stehendes Material (im Scheitelpunkt, Apex)
- orange: noch aufschießendes Material

Das Bild zeigt die Situation  $t = 8,5 \text{ s}$  nach dem Durchbruch der Gase (aus dem Boden).

Das Modell ist in Übereinstimmung mit der beobachteten Energie, dem vertikalen Impuls (Gasstrom) und der Staubbildung/Staubfluss; die Natur (chemisch/nuklear) der „sauberen“ Energiequelle ist zunächst sekundär.

Weiter wird deutlich, wieso die Zwillingstürme beim Zusammenbruch „aufschäumten“ (mushrooming), sowie wie die zerstörerische Wirkung des Materialstroms von oben nach unten erzielt wurde.

Das Wirkungsprinzip ist das einer lawinenartig wirkenden Abrissbirne.

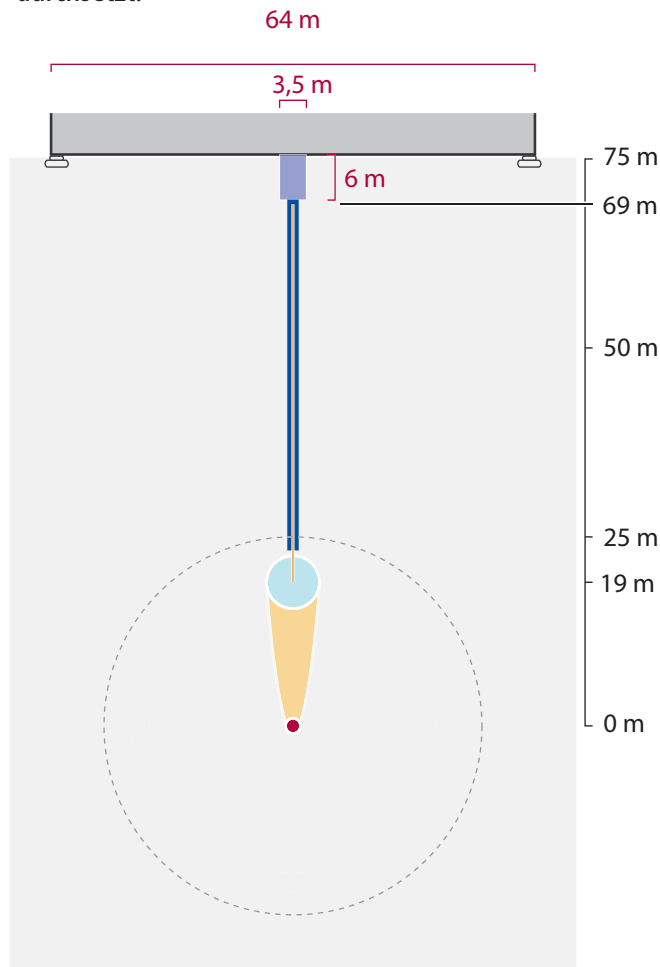


# Atomkerne und Stoßenergie

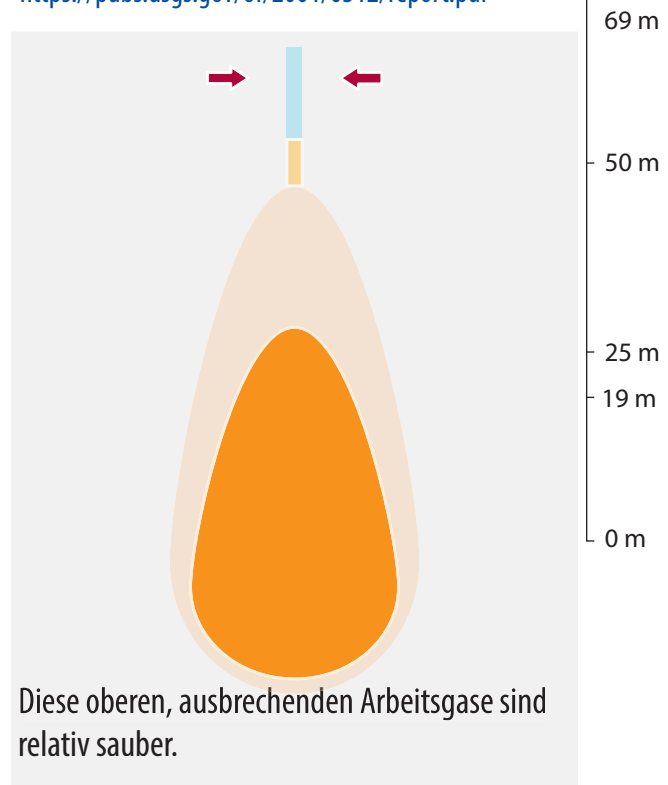


Um die fehlende Kontamination und die fehlende Schockwelle zu verstehen ist folgende Lösung spielerisch denkbar (ein raffinierter Prozess, der aber immer nachweisbar ist):

Ein vorgeschalteter Prozess (Reaktor) schmilzt sich binnen einer Stunde von 19 m auf 0 m in den Granit ein. Der flüssige Granit im Schmelztrichter ist nur ca. 3.000 °C heiß; das Gemisch ist mit Dampfblasen durchsetzt.



Am Explosionspunkt (0 m) bildet sich blitzschnell ein unter hohem Druck stehendes „eruptives Ei“, der flüssige Granit des Schmelztrichters schießt durch ein offenes [wassergefülltes] Bohrloch nach oben, wird zäh, erstarrt und verschließt ihn. Das extrem heiße Material des „eruptiven Eies“ wird in seiner Aufwärtsbewegung gestoppt; bis 5.000 °C und 200 bar kann sich das Material durch direkte Stöße der Atomkerne selbst-reinigend nach oben „durchbrennen“ (durch Impulstöße) <https://pubs.usgs.gov/of/2001/0312/report.pdf>





# Global Corporate Governance



01000111011011110111011001100101011100100110111001100001011011100110001101100101

Es mangelt dem militärisch-industriellen Komplex (und seinem Nachfolger, dem digital-finanziellen Komplex) nicht an Können und Fachwissen um Dinge umzusetzen.

Allerdings unterliegen die Führer dieser Machtstrukturen den gleichen menschlichen Schwächen und Instinkten wie jeder andere auch; wir beobachten zur Zeit, dass gerade Menschen mit krankhafter Gier an die Spitze der Machtpyramide kommen.

Auch diese Menschen sind gewissermaßen „Opfer der eigenen Echse“, in dem der Neokortex (Logik) und das limbische System nur noch den Basis-Instinkten dienen (in diesem Fall dem Überlebens-Instinkt „Fressen“ oder „Macht“).

Der 11. September 2001 hat uns gezeigt, dass diese Psychopathen der Macht gegenüber allen Menschen rücksichtslos sind. Ihr Vorgehen verrät sie, egal in welcher schönen Worthüllen sie ihre Taten zum „Wohl der Allgemeinheit“ oder für die „gute Sache“ auch kleiden.

*„Lässt sich der aufkommende Kapitalfaschismus noch verhindern?“*



Das Paradoxe der Situation ist, dass der einzelne ohnmächtig vor den Taten eines übermächtigen, global agierenden Verbrecherkartells steht, aber das Problem dennoch auf individueller Ebene gelöst werden kann – durch die Überwindung der eigenen Angst. Interessanterweise gilt dies nicht nur für die Universitäten und den einfachen Bürger, sondern auch für die Einzelpersonen der Tätergruppe. Auch diese müssen sich befreien.

# Das Spiel mit dem Feuer



Bemerkenswert ist die Änderung der Wahrnehmung der Nuklearwaffen während der zahlreichen Tests in den fünfziger/sechziger Jahren;

Während Oppenheimer und sein Team den Schock-Moment beschreiben („*jetzt bin ich der Tod geworden, der Zerstörer von Welten*“) kommentieren die Filme der US-Army die Versuchsreihen der kommenden Jahre eher wie einen sportlichen Wettbewerb.

<https://www.youtube.com/watch?v=9pjdwUYWGn0>

Mit anderen Worten: als das World Trade Center 1962 geplant wurde (Spatenstich 1966) war die Nukleartechnik aufregend, fortschrittlich und modern.

<https://911justicehalifax.wordpress.com/tag/dimitri-khalezov-wtc-nuclear-demolition/>



# Schwartzhaftigkeit und der Wunsch nach Anerkennung

Aus der Perspektive des Jahres 2022 ist es schwer sich vorzustellen, dass jemand die Zündung einer Nuklearwaffe in einer Stadt als „witzig“ oder „spannend“ empfindet.

Eingangs wurde das Modell des dreieinigen Gehirns (Triune Brain) beschrieben; wenn das limbische System (Emotionen) unterentwickelt ist, kann sich ein Mensch entweder in die Logik (mathematische Rationalität) oder in die protoreptilische Verhaltensweise flüchten.

Gerade aus der daraus resultierenden Gier nach Anerkennung und Geltungssucht entwickelt sich die beim 11. September beobachtete „Schwartzhaftigkeit“ der Täter.

[http://911research.wtc7.net/wtc/evidence/photos/wtc\\_dust3.html](http://911research.wtc7.net/wtc/evidence/photos/wtc_dust3.html)



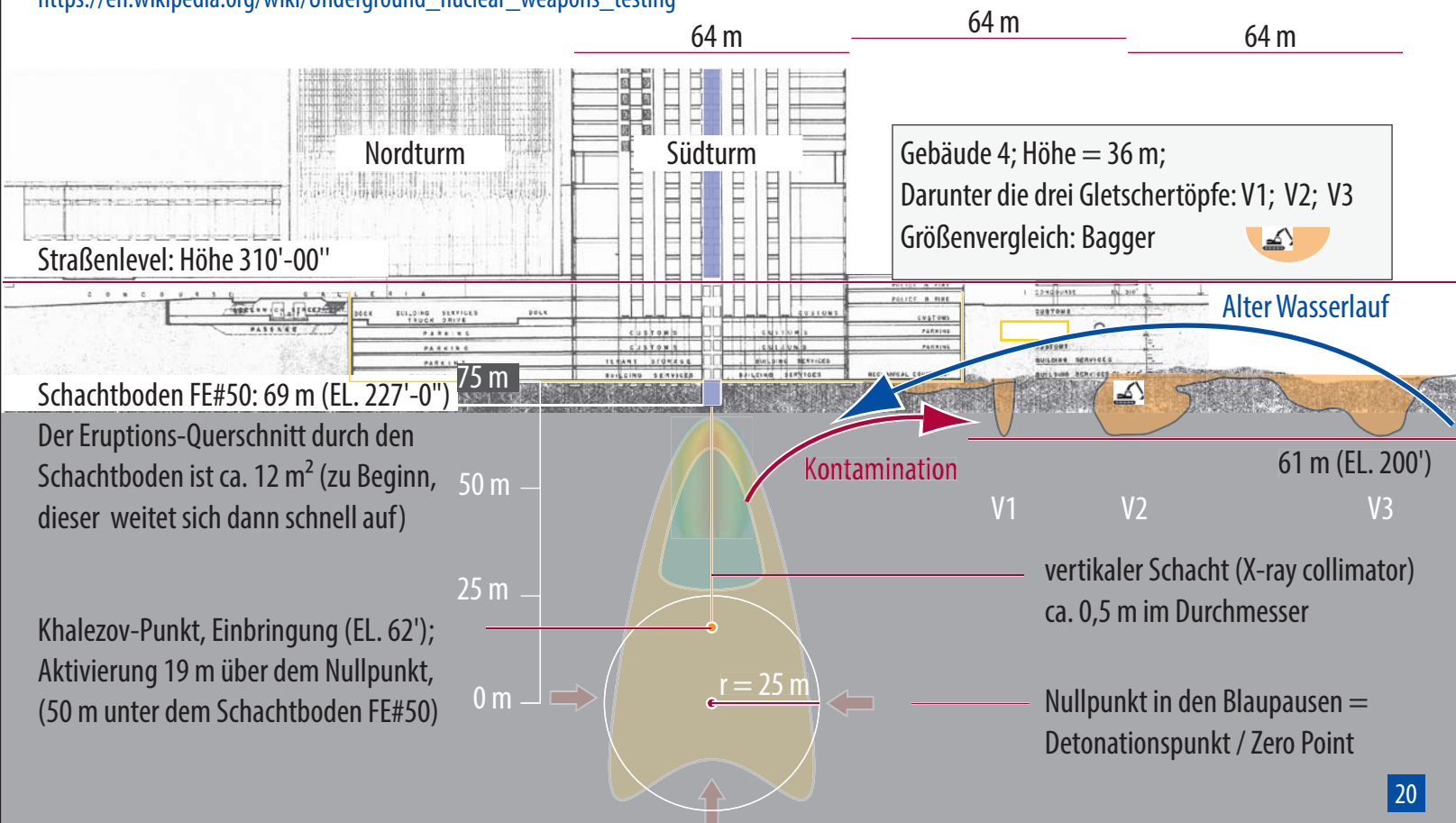
# Der versteckte Witz in den Blaupausen

Aus einem emotionalen Minderwertigkeitskomplex heraus betrachtet ist die Versuchung für ein „Genie“ unwiderstehlich ein „perfektes Verbrechen“ zu begehen, ohne zumindest einen kleinen Hinweis auf die Person des „Genies“ zu geben.

<http://911research.wtc7.net/wtc/evidence/masterplan/docs/page14.jpg>

Die Antwort liegt u.a. in den Blaupausen der Zwillingstürme; sie ist besonders für Physiker leicht zu lesen. Sollte sich unter den Türmen tatsächlich ein „eruptives Ei“ gebildet haben, so beträgt sein Volumen bei 150 kt etwa  $65.000 \text{ m}^3$ . Bricht nur der obere, saubere Teil aus stehen ca.  $30.000 \text{ m}^3$  Arbeitsgase zur Verfügung.

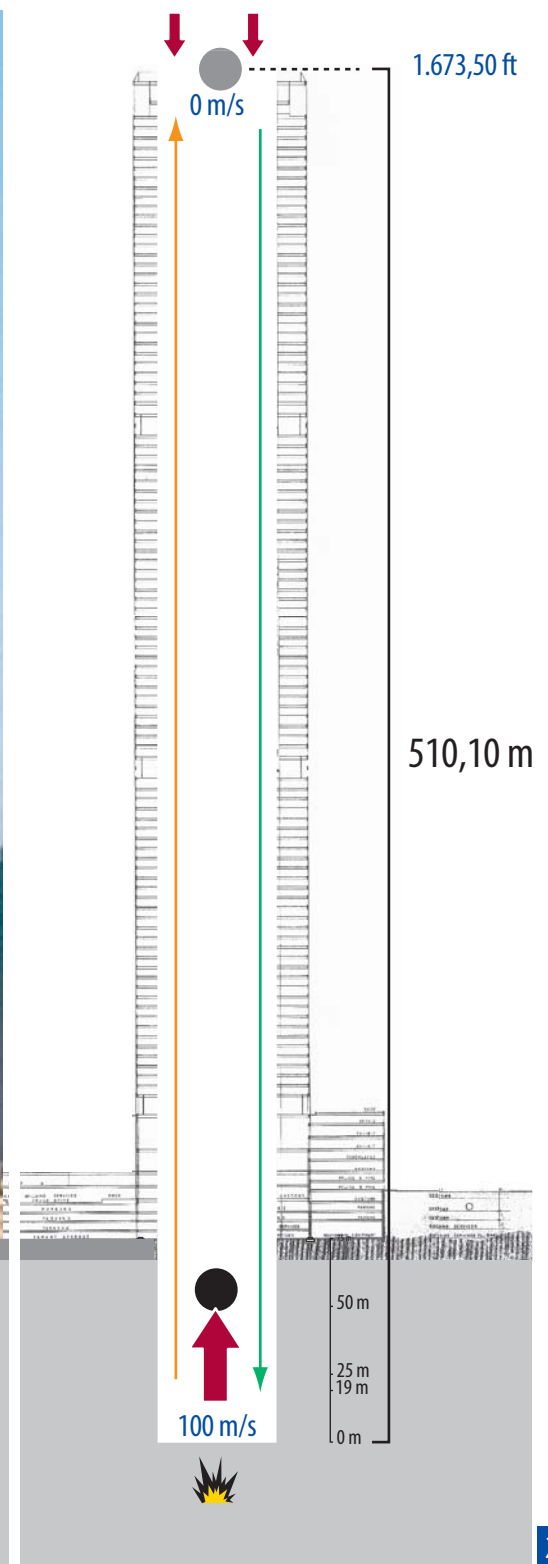
[https://en.wikipedia.org/wiki/Underground\\_nuclear\\_weapons\\_testing](https://en.wikipedia.org/wiki/Underground_nuclear_weapons_testing)





Der „Witz“ der Physiker-Kollegen besteht darin, dass die Gebäudehöhe exakt dem Scheitelpunkt des vertikalen Wurfs entspricht. Die mittlere Geschwindigkeit der Arbeitsgase beträgt 100 m/s; Fallbeschleunigung in New York beträgt  $9,802 \text{ m/s}^2$ ; der Nullpunkt der Blaupausen liegt per Definition 75 m tief im Granit.

Damit steigt die nach oben geschossene „Abrissbirne“ 10,2 Sekunden auf, bis sie exakt an der Dachkante zum Stillstand kommt; danach fällt sie mit dem Turm.



# Wirkung der Arbeitsgase: weiße [fallende] Staubkuppel

Vor dem Aufprall der Staubwolke auf dem Boden (und dem Start des horizontalen pyroklastischen Flusses) breitete sich das Material parabelförmig nach allen Seiten aus. Das Bewegungsmuster ist ähnlich einer aufsteigenden, dann fallenden Wasserfontäne.



<https://www.youtube.com/watch?v=DUqTG9LKzJ4&t=14s>

Zur Bestätigung des Modells müssen die Universitäten – als neuer Gegenpol der Macht – erst von ihrer heutigen Angst befreit werden. Die Physik kann alle nötige Antworten liefern. Nicht NIST.

# Wirkung der Arbeitsgase: vertikaler Durchschuss

Der vertikale Durchschuss lässt sich besonders gut im Moment der beiden fallenden Rest-Strukturen des Nordturms erkennen (rechte Struktur: 'The Spire'; linke Struktur: ohne Spitznamen). Dieser V-förmige Durchschuss verrät die Natur des Ereignisses.



Die individuelle Überwindung dieser Angst und die bewusste Stellungnahme gegen die Systemlügen und Verbrechen der Postmoderne wird die Gesellschaft nachhaltig stärken. Haben Sie Mut dazu.

# Alternative Sichtweisen

Pilzwolke mit Vortex  
über WTC7

11. 09. 2001  
17:21 Uhr

ca. 1.300 m

1.250 m

1.000 m

750 m

500 m

250 m

0 m

A

D

B

C

H

197 m

WFC-1

<https://www.youtube.com/watch?v=JnLcUxV1dPo&t=12m25s>

Kostenfreier DOWNLOAD als PDF: <http://www.911media.de/>

In dem vorliegenden Heftchen wird argumentiert, dass das Phänomen des globalen Schweigens der Universitäten zur Zerstörung des World Trade Centers nicht organisiert, sondern als instinktiv zu verstehen ist.

Das global organisierte Verbrechen braucht dazu keine straffen Netzwerke: es reicht die subtile Kenntniss über die Psychologie der Massen um zu täuschen und um die Redefreiheit in der Wissenschaft zu untergraben. Diese Methode muss erkannt werden.